

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[3303.] Breslau, d. 31. März 1853.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß nach freundschaftlichem Uebereinkommen die unter uns bisher bestandene Geschäftsverbindung sich mit dem heutigen Tage auflöst und die Firma Dülfer & Geiser nur allein für Regulirung und Abwicklung gemeinschaftlicher Verbindlichkeiten noch kurze Zeit fortbestehen wird.

Für das uns geschenkte ehrenvolle Vertrauen Ihnen verbindlichst dankend, verweisen wir auf die wegen Geschäftsfortsetzung von einem Jeden von uns separat ausgehenden Bekanntmachungen und Circulare und empfehlen uns Ihnen mit aller Hochachtung

ergebenst
Carl Dülfer. Caroline Geiser.

Breslau, d. 1. April 1853.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung, welche Sie von der Auflösung der zwischen mir und Herrn C. Dülfer bisher bestandenen Societätsverbindung unterrichtet, beehre ich mich, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäft vom heutigen Tage an wieder unter meiner früheren Firma

Geiser'sche Buchhandlung,

verbunden mit Leihbibliothek, Bücher- und Journal-Versand-Bücher, für alleinige Rechnung fortsetzen werde.

Indem ich für das mir in Gemeinschaft mit Herrn Dülfer bisher so reichlich erwiesene Vertrauen bestens danke, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu erhalten, und werde ich durch prompte Erfüllung meiner Verpflichtungen es zu rechtfertigen stets bemüht sein.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr C. H. Reclam sen.

zu übernehmen die Güte gehabt und werde ich denselben stets mit hinreichender Cassa versehen, um Festverlangtes bei etwaiger Creditverweigerung baar einzulösen.

In Betreff der Zusendungen von Novitäten verweise ich auf die Annonce von Dülfer & Geiser im diesjährigen Schulz'schen Adressbuche, da diese auch für mein jetziges Geschäft maßgebend sein wird.

In meinem Verlage erschienen so eben: Fünfzig evang.-luther. Confirmations-Zeugnisse, versehen mit passenden Bibelsprüchen und denselben entsprechenden Stellen aus Dr. Martin Luther's Schriften. Herausgegeben von Pastor Dr. Francke in Rogasen. Preis 15 Sg., 11¼ Sg. netto.

Im Laufe dieses Monats erscheint bei mir: Grammlich's erbauliche Betrachtungen auf alle Tage des ganzen Jahres, auf's Neue herausgegeben von weil. Dr. Boeck in Frau-stadt. 1. Heft. Preis 6 Sg., 4½ Sg. netto.

Das Ganze wird aus 5 Heften bestehen und zu Michaeli d. J. vollendet sein. — Auf 10 auf einmal bezogene Exemplare bewillige ich ein Freieremplar.

Aus dem Verlage der bisherigen Societätsfirma Dülfer & Geiser sind folgende Schriften auf mich übergegangen:

Nagel, Ein Jeglicher eilet auf sein Haus. Predigt zur Eröffnung der vierten Generalsynode der evang.-luther. Kirche in Preußen. 2½ Sg., 1¼ Sg. netto.

Eichhorn, Die Kindheit und das Mannesalter im Hinblick auf die Kirche Gottes. Predigt. 2 Sg., 1½ Sg. netto.

Rahnis, Abendbetrachtung während der vierten General-Synode in Breslau gehalten. 2 Sg., 1½ Sg. netto.

Synodal-Schreiben an die Gemeinden der evang.-luth. Kirche in Baden und Nassau. 2 Sg., 1½ Sg. netto.

Zusammenstellung der Beschlüsse der vierten General-Synode der evang.-luth. Kirche in Preußen. 5 Sg., 3¼ Sg. netto.

Lutherischer Volkskalender auf das Gemeinjahr 1853 herausgegeben von Pastor Dr. Francke in Rogasen. 7½ Sg., 5¼ Sg. netto. Mit Papier durchschossen 8¼ Sg., 6¼ Sg. netto.

Jahrbuch der deutschen Geschichte und christlichen Unterhaltung I. u. II. von Pastor Dr. Francke in Rogasen à 4 Sg., 3 Sg. netto.

Becker, Paul Gerhard, der treue Kämpfer und Dulder für die lutherische Kirche. 4 Sg., 3 Sg. netto.

Dr. Martin Luther's Auslegung der Epistel St. Pauli an die Galater, aus dem Lateinischen von Justus Menius. Auf's Neue zum Druck befördert von Pastor Schröder in Thorn. 1. Band. 15 Sg., 11¼ Sg. netto.

Ihren Bedarf von diesen Schriften, fest oder à Cond., bitte mir durch beigefügten Verlangzetteln gütigst aufzugeben.

Commissionsweise debitire ich:

Kirchenblatt für die evang.-luther. Gemeinen in Preußen, herausgegeben von Pastor L. D. Ehlers. Preis pro Semester 8 Sg., 6 Sg. netto.

Zugleich empfehle ich Ihnen dasselbe zur geeignetsten Bekanntmachung Ihrer Verlagswerke aus dem Gebiete der lutherischen Theologie und der christlichen Volks- und Jugendliteratur. Insertionspreis pro Zeile 1 Sg.

Indem ich noch bemerke, daß ich in allen Geschäftsangelegenheiten von meinem Ehemanne, Kaufmann Moriz Geiser, als meinem Generalbevollmächtigten rechtsgültig vertreten werde, zeichne ich

Mit aller Hochachtung
ergebenst
Caroline Geiser.

NB. Ein eigenhändig unterschriebenes Circulair ist bei dem 1851. Büchsenvorstande niedergelegt. (vide Wahlzettel Nr. 494.)

Breslau, d. 1. April 1853.

P. P.

Mit Bezugnahme auf vorstehendes Circulair dat. 31. März c., mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab den Buchhandel hierorts unter der Firma

Carl Dülfer's Buchhandlung
für alleinige Rechnung fortsetze und daß Herr

R. Frz. Köhler in Leipzig, welcher bisher die Commissionen für die Firma Dülfer & Geiser, so wie für mein in Leobschütz unter der Firma Weilshäuser'sche Buchhandlung bestehendes Geschäft besorgte, sich zu fernerer Besorgung meiner Commissionen freundlichst bereit erklärt hat.

Indem ich Sie hiermit um freundliche Eröffnung eines Conto für die obige neue Firma bitte, ersuche ich Sie zugleich, bei Versendung Ihrer Nova, die im neuesten Schulz'schen Adressbuche der Firma Dülfer & Geiser beigedruckten Notizen als für obige neue Firma geltend anzusehen, desgl. die Notizen der Weilshäuser'schen Buchhandlung in Leobschütz bei Versendung Ihrer Novitäten gütigst zu beachten.

Schließlich für das mir bisher so reichlich erwiesene Vertrauen verbindlichst dankend und Sie um fernere Bewahrung desselben bittend, ersuche ich Sie zugleich, von dem diesem Circulair beigefügten Verzeichnisse der 52 Verlags- und Commissions-Verlags-Artikel, welche von der Societätsfirma Dülfer & Geiser an mich übergegangen sind, gef. Kenntniß zu nehmen und empfehle mich Ihnen

Hochachtungsvoll
ergebenst

Carl Dülfer.

NB. Ein von mir eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulairs ist dem Buchh.-Börsen-Vorstande zugesandt.

[3304.] Commissions-Wechsel.

Nach freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Ludwig Raub hat Herr Ferd. Seelhaar die Besorgung meiner Commissionen für Berlin vom 1. April ab übernommen, und ersuche ich die geehrten Berliner Handlungen, alles für mich Bestimmte von jetzt ab durch Herrn Seelhaar zu übersenden.

Halle, den 29. März 1853.

Walter Delbrück.

[3305.] Kauf-Gesuch.

Gangbare Verlags-Artikel, die sich besonders zum Vertriebe in Oesterreich eignen, werden zu kaufen gesucht.

Offerten unter der Chiffre F. R. franco, befördert die Redaction des B.-Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[3306.] Nichts unverlangt!
Heute versandte ich die bestellten Exemplare von:

Das serbische Volk

in seiner Bedeutung für die orientalische Frage und die europäische Civilisation. 4 B. 10 Ngr.

— 7 Ngr., baar 6 Ngr.

Leipzig, 26/3. 1853.

Gustav Mayer.

(vide Wahlzettel Nr. 495.)

[3307.] So eben erscheint bei Unterzeichnetem:

Jankovitch et Grouitch, Slaves du Sud ou le peuple Serbe, avec les Croates et les Bulgares, aperçu de leur vie historique, politique et sociale. 8. broch.

1 fr. ord., 22½ Ngr. netto.

Paris, d. 23. März 1853.

A. Franck.